



Wenn Männer die Trauer trifft – Impulstag zur Begleitung von Männern und Vätern in Abschied und Trauer

Wie ist das, mit den Männern und dem Trauern? Wie gehen Männer und Väter mit Verlust, Schmerz und Trauer um, und was macht das Trauern um ein früh verstorbenes Kind besonders herausfordernd? Wie können wir als Fachpersonen sie in ihren Trauererfahrungen begleiten und unterstützen?

Mit dem Erkennen von Hintergründen und methodischen Impulsen ermutigt der Tag, einen gendersensiblen Blick auf die Trauerbegleitung zu werfen, mögliche Auswirkungen auf die Paarbeziehung kennenzulernen und Männer und Väter besser zu verstehen. Der Tag will bestärken, die eigenen Erfahrungen in der Trauerbegleitung zu reflektieren und praktische Wege in der Begleitung von Männern und Vätern zu gehen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erhalten Grundkenntnisse zum Thema Trauerprozesse von Männern
- werden für eine gendersensible Begleitung von Männern und Vätern ermutigt
- erhalten methodische Hinweise und Ideen für die Trauerbegleitpraxis
- erkennen mögliche Auswirkungen von Verlust und Trauer auf die Paarbeziehung

Inhalt

- Erkenntnisse zu Sozialisation, Rollenverständnis und Rollenerwartungen an Männer
- Auswirkungen von Prägungen und der Umgang von Männern und Vätern mit Verlust und Trauer
- Besonderheiten beim frühen Verlust eines Kindes
- Einblick in die mögliche Psychodynamik der Paarbeziehung nach Verlust und Trauer
- Haltung in der Begleitung von Männern und Vätern
- Methodische Hinweise und Ideen für die Trauerbegleitung von Männern und Vätern

Arbeitsmethoden

- Vermitteln von Fachwissen zum Umgang von Männern und Vätern mit Verlust und Trauer
- Selbstreflexion, Gruppenarbeit und Diskussion
- Erarbeitung von praktischen methodischen Möglichkeiten der Begleitung von Männern und Vätern
- Reflektieren von Fallbeispielen aus der Begleitungspraxis
- Erfahrungsaustausch aus der Trauerbegleitung

Zielgruppe



Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Berater:innen, Hebammen, Gynäkolog:innen, Kinderärzt:innen, Pflegefachpersonen, Doulas, Trauerbegleiter:innen, Mütter- und Väterberater:innen, Seelsorger:innen, Bestatter:innen und weitere Interessierte

Dozent

Thomas Feldmann, System-, Paar- und Traumatherapeut, Supervisor, seit 2001 Praxis für Beratung & Therapie in Luzern, MännerPraxis, Sterbe- und Trauerbegleiter, Dozent für Palliative Care, Sterbe- und Trauerbegleitung, Leiter Fachstelle 'Begleitung in der letzten Lebensphase' Caritas Zentralschweiz

Datum / Ort

18. Juni 2026, Zürich

Kosten

Für Mitglieder: CHF 280.–

Für Nicht-Mitglieder: CHF 350.–

Anzahl Teilnehmende

12 bis 18 Personen

Anmeldeschluss

18. Mai 2026

Anmeldung und die zu beachtenden geltenden Geschäftsbedingungen unter www.kindsverlust.ch